

Ausserordentliche Einwohnergemeinde- versammlung

Montag, 28. Januar 2013,

19.00 Uhr

Turnhalle Zürcherstrasse

- Einladung und Traktandenliste
- Berichte und Anträge zu den Traktanden
- **Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde und der Gemeindewerke**



Bitte beachten: Letzte Seite gilt als Stimmrechtsausweis

INHALTSVERZEICHNIS

	Seitenzahl
Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2012, Genehmigung	4
Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde und der Gemeindewerke, Genehmigung	5 – 33
Verschiedenes	34

www.neuenhof.ch

Einladung zur
ausserordentlichen
Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 28. Januar 2013, 19.00 Uhr

Turnhalle Zürcherstrasse

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Sie zur ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Januar 2013 einladen zu dürfen.

Traktandenliste

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2012, Genehmigung
2. Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde und der Gemeindewerke, Genehmigung
3. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Akten können vom 14. Januar 2013 bis 28. Januar 2013 in der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus, eingesehen werden.

Während der Einwohnergemeindeversammlung ist das Rauchen untersagt. Alle Diskussionsvoten sind am Mikrofon abzugeben.

Neuenhof, im Januar 2013

GEMEINDERAT NEUENHOF

Auszug aus der Gemeindeordnung und der Gemeindegesetzgebung

Initiativrecht

Durch begründetes schriftliches Begehren kann 1/10 der Stimmberechtigten die Behandlung eines Gegenstandes in der Versammlung verlangen. Gleichzeitig kann die Einberufung einer ausserordentlichen Versammlung verlangt werden.

Anträge, Abstimmungen

Jeder Stimmberechtigte hat das Recht, zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen. Abstimmungen werden offen vorgenommen, wenn nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmung verlangt. Es entscheidet die Mehrheit der Stimmentenden. Bei Stimmgleichheit gibt bei offenen Abstimmungen der Vorsitzende den Stichentscheid. Im Falle von Stimmgleichheit bei geheimen Abstimmungen ist kein Ergebnis zustande gekommen; die Abstimmung muss wiederholt werden.

Vorschlagsrecht

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes an den Gemeinderat zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Der vom Gemeinderat zu prüfende Gegenstand ist auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind ihr die Gründe darzulegen.

Anfragerecht

Jeder Stimmberechtigte kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Daran kann sich eine allgemeine Aussprache anschliessen.

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2012, Genehmigung

Die Prüfung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung obliegt gemäss Art. 8 lit. d) der Gemeindeordnung der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission Neuenhof.

Dem Prüfungsbericht der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission Neuenhof kann entnommen werden, dass das Protokoll korrekt und vollständig abgefasst ist und der Inhalt mit dem Verlauf der Versammlung übereinstimmt. Die FIKO/GPK beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das Protokoll zu genehmigen.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung 26. November 2012 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde und der Gemeindewerke, Genehmigung

Der Gemeinderat unterbreitet der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung die Voranschläge der Einwohnergemeinde und der Gemeindewerke für das Jahr 2013.

Nach der Rückweisung des Voranschlages 2013 durch die Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2012 unterbreitet der Gemeinderat der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung ein überarbeitetes Budget 2013.

Der Gemeinderat ist nach einer fundierten Analyse und kritischen Überarbeitung der einzelnen Budgetpositionen aufgrund der Voten an der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2012 zur Auffassung gelangt, dass grundsätzlich keine Kürzungen ohne markante Einschränkung der Leistungen erfolgen können. Eine weitere Reduktion der Ausgaben würde einem „Notbudget“ entsprechen und einen geordneten Gemeindebetrieb gefährden. Der Gemeinderat hat daher das Budget 2013 nur bezüglich der Position Löhne überarbeitet und dabei auf die Erfassung einer generellen Zuwachsrate verzichtet. Neu ist vorgesehen, dass die Lohnsumme gegenüber dem Budget 2012 nur um Fr. 40'000.-- für individuelle Anpassungen ansteigt, was einer Erhöhung der Lohnsumme um knapp 1 % entspricht. Diese Anpassung erfolgt, unter der Betrachtung der vom Grossen Rat des Kantons Aargau beschlossenen Lohnerhöhung für das Staatspersonal, um 1 %.

Ebenfalls hat sich der Gemeinderat entschlossen, der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung den Antrag auf eine Erhöhung des Steuerfusses von aktuell 98 % auf 115 % erneut zu unterbreiten. Wie aus den nachfolgenden Detailerläuterungen ersichtlich ist, kann der Finanzhaushalt der Gemeinde Neuenhof nur mit einer markanten Erhöhung des Steuerfusses stabilisiert werden. Ein Belassen des Steuerfusses auf 98 % würde den Finanzhaushalt der Gemeinde Neuenhof dermassen aus dem Gleichgewicht bringen, dass auch mit den in der Strategie „Vorwärts“ aufgezeigten mittel- und langfristig zu erwartenden Mehreinnahmen/ Minderbelastungen der Finanzhaushalt über Jahre sanierungsbedürftig wäre. Dies bedeutet auch, dass die Zielsetzungen bezüglich Steuerfuss 98 % mittelfristig nicht erreicht werden können.

Der Gemeinderat hält aber auch ausdrücklich fest, dass mit der Erhöhung des Steuerfusses auf beantragte 115 % die gesetzlichen Vorgaben bezüglich minimalen Anforderungen an die Haushaltsführungen nicht erreicht werden. Es wird nur das Überleben gesichert, nicht aber finanzielle Gesundung, geschweige eine nachhaltige finanzielle Stabilisierung anvisiert. Dazu wäre gemäss Finanzplan ein Steuerfuss von über 130 % notwendig.

a) Laufende Rechnung der Einwohnergemeinde

Anpassungen

Position	Budget 2013 (GV 28.01.2013)	Budget 2013 (GV 26.11.2012)
Lohnaufwand	Fr. 4'261'300.--	Fr. 4'291'300.--

Wie bereits ausgeführt, hat der Gemeinderat nur eine Anpassung im Bereich der Löhne vorgenommen. Nachdem der Kanton Aargau für das Staatspersonal eine Anpassung um 1 % vorsieht, hat der Gemeinderat diese Budgetierungsgrundlage übernommen. Der Betrag von rund einem Lohnprozent oder Fr. 40'000.-- soll für individuelle Lohnerhöhungen und die Ausrichtung von reglementarischen Treueprämien gemäss Dienst- und Besoldungsreglement eingesetzt werden. In der zurückgewiesenen Version war eine Lohnsummenerhöhung um Fr. 80'000.-- vorgesehen. Auf die im zurückgewiesenen Budget 2013 enthaltenen Fr. 30'000.-- für eine generelle Lohnerhöhung wurde verzichtet.

Der Gemeinderat hat versucht, nach verschiedenen weiteren Gesichtspunkten das Ergebnis zu optimieren. Insbesondere hat er bei diesen Arbeiten eine Kürzung der Ausgaben geprüft. Dabei ist jedoch zu beachten, dass der Handlungsspielraum kaum gegeben ist, denn in sehr vielen Ausgabenbereichen sind - aufgrund von kantonalen Vorgaben oder vorhandenen vertraglichen Abmachungen - faktisch keine Kostenkorrekturen möglich. Nachfolgende Aufstellung zeigt den Handlungsspielraum auf.

	Budget 2013		Budget 2012		Rechnung 2011
TOTAL AUFWAND	32'344'900.00	100,00	29'220'950.00	100,00	27'677'699.51
TOTAL <i>EXTERN</i> NICHT BEEINFLUSSBAR	-17'697'500.00	-54.71	-15'030'650.00	-51,44	-14'364'264.60
TOTAL <i>INTERN</i> NICHT BEEINFLUSSBAR	-8'219'000.00	-25.41	-8'264'000.00	-28,28	-7'758'299.89
Kostenneutrale Positionen	-2'522'400.00	-7.80	-2'287'700.00	-7,83	-2'151'143.25
TOTAL BESCHRAENKT NICHT BEEINFLUSSBARE WERTE	3'906'000.00	12,08	3'638'600.00	12,45	3'403'991.77

Die Zunahme der Aufwendungen gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres beläuft sich auf Fr. 1'476'750.--. Beim nichtbeeinflussbaren externen Anteil ist eine Zunahme von Fr. 1'189'550.-- festzustellen. Die internen Positionen haben sich im Gegensatz sogar um Fr. 45'000.-- reduzieren lassen. Bei den kostenneutralen Positionen (ohne Auswirkungen auf das Ergebnis) ist eine Zunahme von Fr. 64'800.-- zu verzeichnen. Die beschränkt beeinflussbare Quote verzeichnet eine Steigerung von Fr. 267'400.--.

Die beschränkt beeinflussbaren Kosten gliedern sich wie folgt:

	Budget 2013		Budget 2012		Rechnung 2011
Sachaufwand					
Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	560'700.00	14,35	558'600.00	15,35	601'534.96
Anschaffung von Mobilien	541'100.00	13,85	416'100.00	11,44	237'033.75
Wasser, Energie, Heizmaterial	523'900.00	13,41	490'200.00	13,47	383'491.65
Verbrauchsmaterialien	210'750.00	5,40	205'650.00	5,65	193'198.15
Baulicher Unterhalt durch Dritte	398'800.00	10,21	380'400.00	10,45	693'555.70
Übriger Unterhalt durch Dritte	384'100.00	9,83	292'400.00	8,04	170'997.05
Mieten, Pachten, Benützungsgebühren	24'400.00	0,63	24'900.00	0,68	24'182.55
Spesenentschädigungen	140'400.00	3,59	148'900.00	4,09	133'328.42
Dienstleistungen, Honorare	1'045'250.00	26,76	1'056'850.00	29,05	922'518.64
Uebrigter Sachaufwand	66'600.00	1,71	54'600.00	1,50	44'150.90
Eigene Beiträge					
Katastrophenhilfe	10'000.00	0,26	10'000.00	0,27	0,00

Der Gemeinderat hat sämtliche dieser beeinflussbaren Kosten nochmals intensiv überprüft und festgestellt, dass weitere Kürzungen nur dazu führen würden, dass Leistungen markant gekürzt oder Ausgaben auf der Zeitachse nach hinten verschoben würden, aber nicht eingespart werden können.

Zusammen mit der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Erhöhung des Steuerfusses auf 115 % ergibt sich daher ein

Aufwandüberschuss zu Lasten Eigenkapital von Fr. 1'936'300.--

Die Laufende Rechnung der Einwohnergemeinde (exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) schliesst mit Aufwendungen von Fr. 30'697'700.-- und Erträgen von gesamthaft Fr. 28'761'400.-- ab. Die Einnahmen erhöhen sich im Vergleich zum Voranschlag des Vorjahres um Fr. 2'488'100.-- oder 9,47 %. Auf der Ausgabenseite ist unter Berücksichtigung der Abschlussbuchungen eine Steigerung von Fr. 1'476'750.-- zu verzeichnen.

Erträge* (in Fr. 1'000)	Voranschlag 2013	Veränderung gegenüber dem Voranschlag 2012		Veränderung gegenüber der Rechnung 2011	
			%		%
* exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe					
Steuern	17'672	2'218	12,6	3'454	19,5
Konzessionsabgaben	197	33	16,8	8	4,1
Vermögenserträge	394	11	2,8	- 3'859	- 97,9
Entgelte	5'004	- 87	- 1,7	460	9,2
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	32	32	100,0	- 442	- 13,8
Rückerstattungen von Gemeinwesen	1'117	26	2,3	160	14,3
Beiträge für eigene Rechnung	1'736	169	9,7	- 128	- 7,4
Einlage Spezialfinanzierungen	93	10	10,8	48	51,6
Aufwandüberschuss	1'936	- 1'012	- 52,3	1'936	100,0
Interne Gutschriften	2'516	76	3,0	- 62	- 2,5

Der **Steuerertrag der natürlichen Personen** beträgt nach Abzug der Steuererlasse und Steuerverluste bei einem neuen Steuersatz von 115 % netto Fr. 14'770'000.--. Gegenüber dem Voranschlag des Jahres 2012 entspricht dies unter Berücksichtigung der Veränderung des Steuersatzes von bisher 98 % auf neu 115 % einer Zunahme von Fr. 2'290'000.-- entsprechend 18,34 %. Nebst Zunahme der Anzahl Steuerpflichtigen aufgrund einer starken Bautätigkeit und der leichten Verbesserung der Steuerkraft pro Einwohner wird auch ein reales Wachstum aufgrund einer kantonalen Empfehlung bei den Berechnungen berücksichtigt. Zusätzlich bleibt zu berücksichtigen, dass zum Zeitpunkt der Budgeterstellung davon auszugehen ist, dass der berechnete Steuerertrag des Jahres 2012 voraussichtlich knapp erreicht wird und dadurch der Basiswert entsprechend nach unten korrigiert werden musste.

Beim Eingang an **Quellensteuern** wurde der Voranschlagswert, aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren, auf Fr. 800'000.--, belassen. Die Berechnungen begründen sich auch im zu erwartenden Ergebnis des Rechnungsjahres 2012.

Bei den Steuern **der juristischen Personen** rechnet die Vorlage mit Erträgen von Fr. 1'600'000.--. Die Steuern juristischer Personen werden vom Kanton veranlagt und den Gemeinden nach Zahlungsverkehr überwiesen. Der Gemeinderat rechnet mit einer leichten Erhöhung des prognostizierten Ertragswertes für das Kalenderjahr 2011.

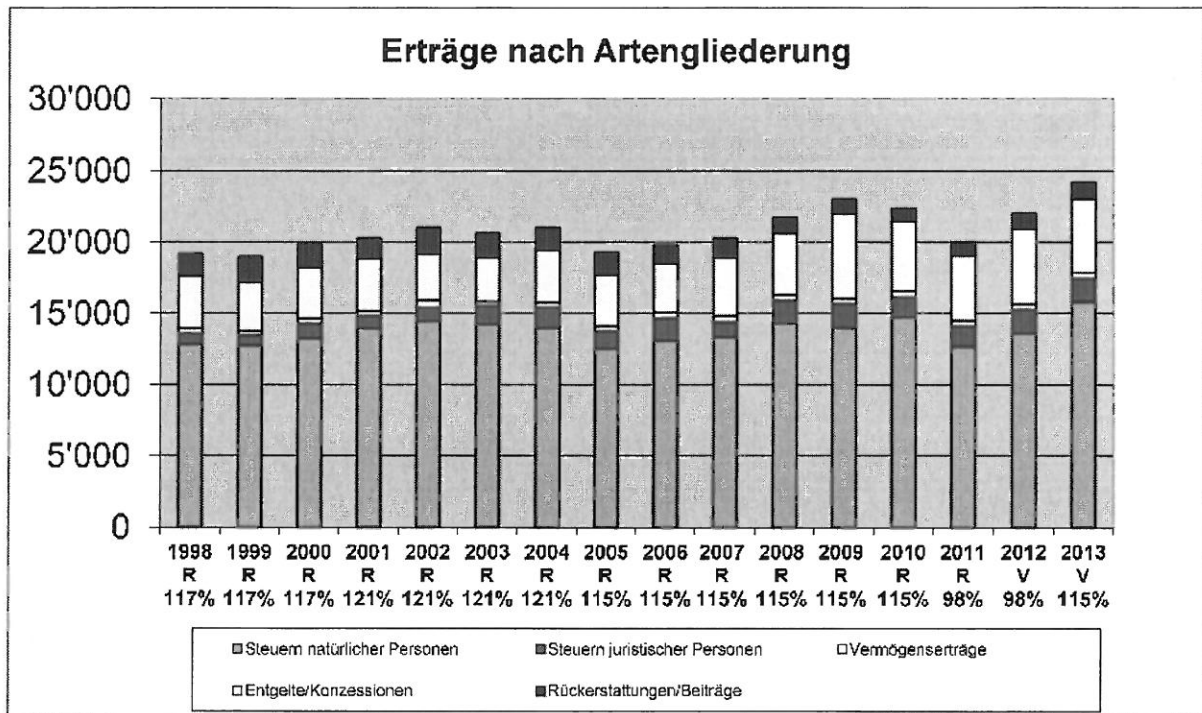
Bei den **Konzessionen und Vermögenserträgen** ist nur eine geringe Veränderung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Die beiden Positionen **Entgelte** und **Rückerstattungen von Gemeinwesen** sind in Kombination zu betrachten. Entgegen früheren Jahren sind in diesen Bereichen keine grösseren Veränderungen zu erwarten.

Gemäss den Berechnungen des Gemeindeinspektorates besteht für das Jahr 2013 eine Anspruchsberechtigung aus dem Finanz- und Lastenausgleich von Fr. 32'000.--.

Der ausgewiesene **Aufwandüberschuss** dient zum Ausgleich der Rechnung und die **internen Gutschriften** werden als kostenneutral erfasst.

ERTRAG	Steuern natürliche Personen		Steuern juristische Personen		Vermögenserträge		Entgelte / Konzessionen		Rückerstattungen/Beiträge	
	Fr. 1'000	%	Fr. 1'000	%	Fr. 1'000	%	Fr. 1'000	%	Fr. 1'000	%
1998 R	12'862	67,0	760	3,9	346	1,8	3'677	19,2	1'548	8,1
1999 R	12'783	67,4	697	3,7	301	1,6	3'421	18,0	1'768	9,3
2000 R	13'257	66,7	1'100	5,5	302	1,5	3'611	18,2	1'597	8,0
2001 R	13'968	68,8	898	4,4	320	1,6	3'678	18,1	1'424	7,0
2002 R	14'478	68,7	978	4,6	493	2,3	3'237	15,4	1'873	8,9
2003 R	14'278	69,3	1'298	6,3	278	1,3	3'078	14,9	1'683	8,2
2004 R	13'994	65,8	1'448	6,8	360	1,7	3'667	17,2	1'805	8,5
2005 R	12'540	65,1	1'229	6,4	347	1,8	3'626	18,8	1'516	7,9
2006 R	13'126	66,2	1'571	7,9	394	2,0	3'454	17,4	1'281	6,5
2007 R	13'348	65,8	1'101	5,4	408	2,0	4'072	20,1	1'359	6,7
2008 R	14'336	66,0	1'605	7,4	366	1,7	4'341	20,0	1'081	4,9
2009 R	14'002	60,8	1'700	7,4	385	1,7	5'937	25,8	1'003	4,3
2010 R	14'754	63,0	1'415	6,3	403	1,8	4'921	22,0	867	3,9
2011 R	12'716	63,5	1'412	7,1	394	1,9	4'544	22,7	957	4,8
2012 B	13'600	61,7	1'700	7,7	383	1,7	5'255	23,9	1'091	5,0
2013 B	15'870	65,6	1'600	6,7	394	1,6	5'201	21,5	1'117	4,6



Aufwendungen* (in Fr. 1'000)	Voranschlag 2013	Veränderung gegenüber dem Voranschlag 2012		Veränderung gegenüber der Rechnung 2011	
* exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe			%		%
Personalaufwand	6'229	75	1,2	198	3,2
Sachaufwand	3'896	279	7,2	495	12,7
Passivzinsen	610	50	8,2	198	32,4
Abschreibungen gesamthaft	1'410	- 171	- 12,1	61	4,3
Entschädigungen an Gemeinwesen	1'870	149	8,0	193	10,3
Eigene Beiträge	14'349	1'055	7,3	1'677	11,7
Einlagen in Spezialfinanzierungen	11	- 15	- 136,4	- 1'448	- 1'316,4
Einlagen in Eigenkapital	0	0	0	0	0
Interne Belastungen	2'352	65	2,8	201	8,5

Personalaufwand

Bei den Besoldungen der hauptamtlichen Angestellten wurde unter Berücksichtigung der Treueprämien für das Jahr 2013 ein individueller Pauschalbetrag von Fr. 40'000.-- auf den effektiv ausbezahlten Löhnen des Jahres 2012 (Planwert) budgetiert.

Sachaufwand

Die Unterhaltsarbeiten werden nach einem Mehrjahresprogramm, das nach den Bedürfnissen der einzelnen Bauten ausgerichtet ist, im Voranschlag Aufnahme finden. Ein Vergleich zu den Vorjahren ist daher nur bedingt möglich. Zusätzlich bleibt zu erwähnen, dass grössere Unterhalts- und Anschaffungsaufwendungen mit Investitionscharakter bei der Investitionsrechnung erfasst werden. Auch bei den Anschaffungen von Mobilien können aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse jährlich grössere Verschiebungen entstehen. Für das Budgetjahr 2013 sind insbesondere im Bereich EDV (Soft- und Hardware) Investitions- und Unterhaltsarbeiten notwendig. Für das Budget 2013 ist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 5,7 % (gegenüber einer Abnahme von 0,9 % zum Vorjahresbudget 2011) zu verzeichnen.

Passivzinsen

Die Finanzierungsfehlbeträge der Vorjahre sowie des Budgetjahres 2013 verlangen nach Aufnahme von kurzfristigen Darlehen. Bei der Festsetzung der Laufzeiten wird der Zinsentwicklung entsprechend Rechnung getragen und die intern geführte Liquiditätsplanung beachtet. Kurzfristige Überbrückungskredite werden mittels bestehenden Rahmenverträgen abgewickelt.

Abschreibungen

Die Berechnungen der Abschreibungen basieren auf dem Restbestand des Verwaltungsvermögens, den erfassten Werten der Investitionsrechnung unter Berücksichtigung einer Verrechnung des vorhandenen Eigenkapitalwertes.

Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Steigerung begründet sich mit einem leicht erhöhten Kostenanteil der Zusammenarbeitskooperationen, im Bereich der ZSO Limmattal und einer Steigerung bei den Schulgeldern für Schüler, welche die Volksschule in einer benachbarten Gemeinde besuchen.

Eigene Beiträge

In dieser Rubrik sind insbesondere die Veränderungen durch die Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden und die Neugestaltung Finanzausgleich (NFA) und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen erfasst.

Bei den Beitragsleistungen für die Akut- und Langzeitpflege betragen die Aufwendungen Fr. 2'214'300.-- anstelle einer Belastung von Fr. 1'214'300.-- im Vorjahr. Dies entspricht einer prozentualen Veränderung von + 82,4 %.

Das revidierte Krankenversicherungsgesetz (KVG) fordert nicht nur die Abgeltung der Spitalaufenthalte durch Fallpauschalen, sondern auch die freie Spitalwahl schweizweit im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Zudem muss sich die öffentliche Hand neu auch an der Abgeltung der stationären Rehabilitation beteiligen.

Die Aufwendungen der Pflegefinanzierung berechnen sich aufgrund der Anzahl Pflgetage pro Einwohner. Aufgrund der Erfahrungswerte der Jahre 2011 mit einer 50 % Kostenbeteiligung und 2012 vollständige Übernahme (100 %) errechnet sich der Budgetwert von neu Fr. 500'000.-- anstelle von bisher Fr. 275'000.-- im Vorjahr.

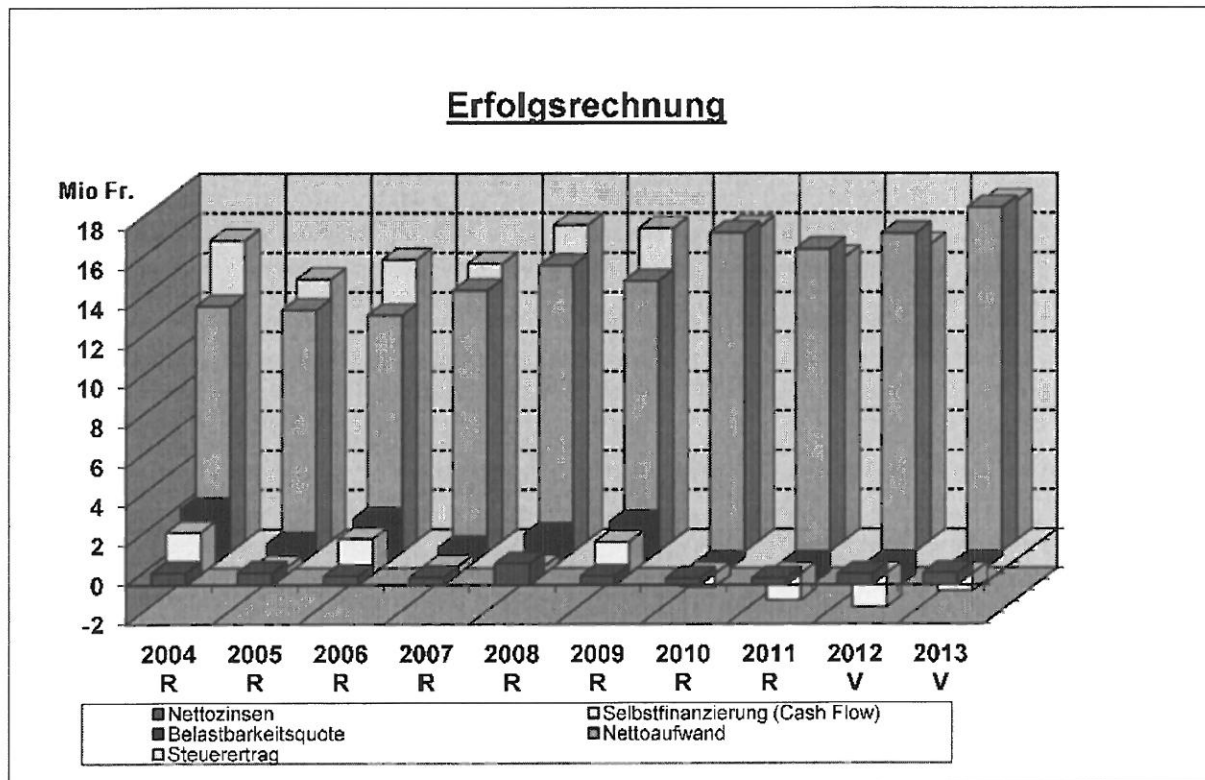
Einlagen in Spezialfinanzierungen

Diese Position ist innerhalb des Gesamtvolumens als unbedeutend zu betrachten.

Interne Belastungen

Die verrechneten Leistungen werden nach einem Durchschnittsschlüssel, basierend auf den Belastungen des Rechnungsjahres 2011, berechnet. Mit Ausnahme der Belastungen an die Eigenwirtschaftsbetriebe sind sämtliche Werte als kostenneutral zu betrachten.

	2004 R	2005 R	2006 R	2007 R	2008 R	2009 R	2010 R	2011 R	2012 V	2013 V
Steuerertrag / Finanzausgleich	15'181	13'213	14'218	14'015	15'966	15'797	15'852	14'333	14'980	17'202
./ Nettoaufwand	12'427	12'230	11'978	13'227	14'480	13'707	16'143	15'323	16'105	17'420
Belastbarkeitsquote	2'754	983	2'240	788	1'486	2'090	- 291	- 990	- 1'125	- 218
./ Nettozinsen	635	639	451	389	1'099	454	356	352	571	615
Selbstfinanzierung (exkl. Buchgewinn)	2'119	344	1'789	399	387	1'636	- 647	- 1'342	- 1'696	- 833



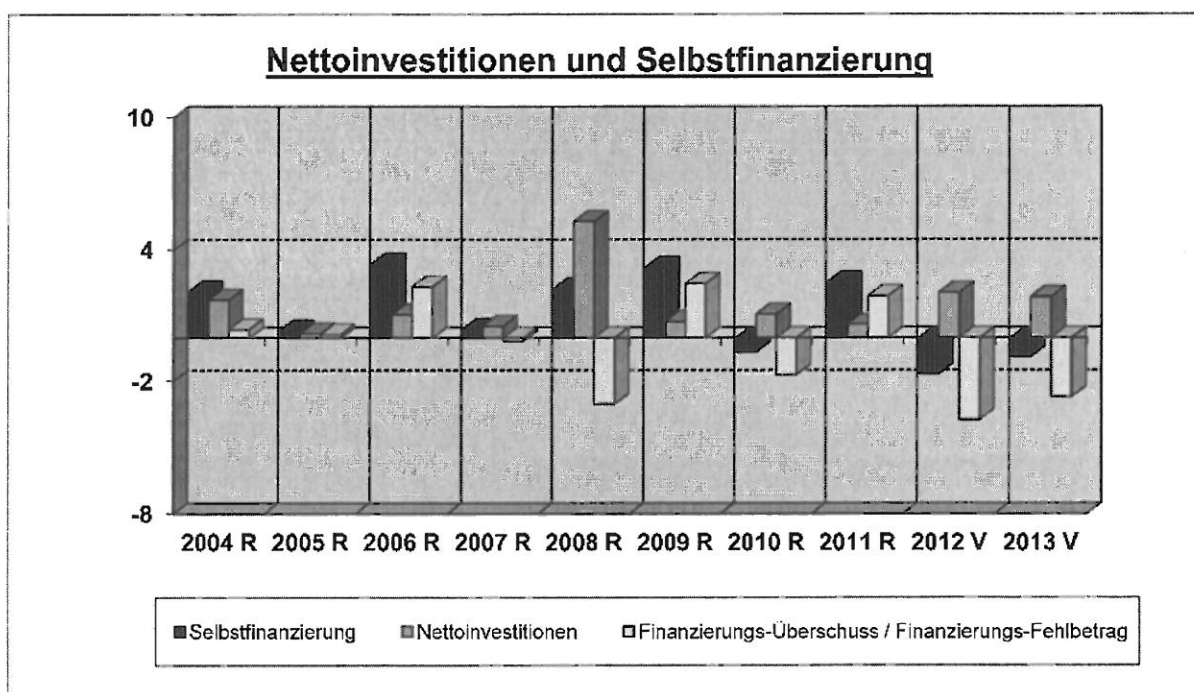
b) Investitionsrechnung Einwohnergemeinde

In der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde (exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) sind Fr. 1'862'000.-- an Ausgaben vorgesehen. Mit Einnahmen ist für die Berichtsperiode nicht zu rechnen. Gesamthaft ergibt sich somit eine Investitionszunahme, die dem Ausgabewert entspricht.

Beim Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung sind Investitionsausgaben im Umfang von Fr. 563'000.-- vorgesehen. Aus Einnahmen resultieren voraussichtlich Fr. 900'000.--. Gesamthaft resultiert eine Investitionsabnahme von Fr. 337'000.--.

Detailangaben zu den einzelnen Investitionskrediten und deren Beanspruchung befinden sich in der detaillierten Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde.

	2004 R	2005 R	2006 R	2007 R	2008 R	2009 R	2010 R	2011 R	2012 V	2013 V
Nettoinvestitionen	1'734	191	1'054	530	5'289	743	1'072	617	2'054	1'862
./. Selbstfinanzierung (inkl. Buchgewinne)	2'119	344	3'378	399	2'240	3'210	- 647	2'517	- 1'696	- 833
Finanzierungs-Überschuss / -Fehlbetrag	385	153	2'324	- 131	- 3'049	2'467	- 1'719	1'900	- 3'750	- 2'695



Wertung des Ergebnisses

Der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 1'936'300.-- wird dem Eigenkapital belastet. Gemäss aktuellen Hochrechnungen wird die Rechnung 2012 gegenüber dem Budget 2012 leicht schlechter abschliessen, d.h. mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 3,3 Mio. Dementsprechend wird das Eigenkapital von zurzeit noch Fr. 7,2 Mio. am Ende der Budgetperiode 2013 im optimalen Fall noch ca. Fr. 2 Mio. betragen. Eine Gemeinde muss grundsätzlich kein Eigenkapital ausweisen. Es ist jedoch Fakt, dass die finanziellen Aussichten gemäss Finanzplan düster ausfallen, so dass auch bei einem Steuerfuss von 115 % mit einem strukturellen Defizit gerechnet werden muss. Es besteht jedoch die Aussicht, aufgrund eines Beschlusses und eines Postulates des Grossen Rates ab dem Jahre 2014/2015 namhafte Beiträge aus dem Finanzausgleich zu erhalten. Zusammen mit diesen Beiträgen ist bei einem Steuerfuss von 115 % eine Stabilisierung des Finanzhaushaltes ab 2014/2015 möglich. Sollten diese Beiträge nicht gesprochen werden, muss gemäss Finanzplan mit einer weiteren Erhöhung des Steuerfusses zur Stabilisierung des Finanzhaushaltes nach 2015 gerechnet werden.

Wird der Steuerfuss bei 98 % auch für das Budget 2013 belassen, wird die Gemeinde Neuenhof per Ende 2013 ihr Eigenkapital vollständig aufgebraucht haben und sogar einen Bilanzfehlbetrag von rund Fr. 200'000.-- ausweisen. Der Gemeinderat warnt ausdrücklich vor einem solchen Szenario. Denn Bilanzfehlbeträge müssen zu Lasten der Jahresrechnungen abgeschrieben werden, was automatisch bedeuten würde, dass die Jahresrechnungen ab 2014 mit Abschreibungen auf den Bilanzfehlbeträgen zusätzlich belastet würden. Dies würde unweigerlich, da diese Mehraufwendungen nicht kompensiert werden könnten, zu noch höheren Aufwandüberschüssen und zu noch höheren Bilanzfehlbeträgen führen. Ein Teufelskreis, der auch mittels den für 2014/2015 anvisierten höheren Beiträgen aus dem Finanzausgleich kaum durchbrochen werden könnte.

Für die Budgetperiode 2013 noch eminent wichtiger ist die Entwicklung der Liquidität. Die Gemeinde Neuenhof verfügte per Ende 2012 über faktisch keine Liquidität mehr. Das vorhandene strukturelle Defizit im Budget 2013 (Steuerfuss 115 %) führt dazu, dass die Gemeinde rund Fr. 800'000.-- an Krediten aufnehmen muss, nur um die laufenden Ausgaben für den Gemeindebetrieb zu finanzieren. Ein Umstand, der den Verantwortlichen grösste Sorgen bereitet, denn es wird schwierig sein, von Kreditinstituten Fremdkapital zur Deckung von strukturellen laufenden (Betriebs-)Defiziten zu erhalten. Nebst den angesprochenen Fr. 800'000.-- muss die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen weitere rund Fr. 1'900'000.-- aufnehmen. Dies bedeutet, dass sämtliche Investitionen mit Fremdkapital finanziert werden müssen. Wird der Steuerfuss bei 98 % belassen, müssen für die Finanzierung des laufenden Betriebes Fr. 3'000'000.-- fremdfinanziert werden.

Vorprüfung Budget 2013, Departement Volkswirtschaft und Inneres, Aarau

Der Kanton Aargau verfügte, dass die Gemeinde Neuenhof die Budgets jeweils vor der Einwohnergemeindeversammlung zur Vorprüfung durch die kantonalen Aufsichtsstellen einzureichen hat. Dies ist im September 2012 auch für das Budget 2013 seitens Neuenhof geschehen. Die nachfolgenden Ausführungen stammen aus dem vom Kanton anfangs Oktober 2012 zugestellten Vorprüfungsbericht.

Vorprüfungsbefund

Das Budget 2013 der Einwohnergemeinde **mit einem Steuerfuss von 115 % kann** nach der Beurteilung der Gemeindeabteilung **genehmigt werden**, weil der Fehlbetrag von rund 2 Millionen Franken noch aus dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden kann. Zur Überwachung und Sicherstellung der Liquidität werden verschiedene Auflagen angeordnet:

- Der Gemeindeabteilung ist quartalsweise eine detaillierte und rollende Liquiditätsplanung über eine Periode von mindestens 3 Jahren einzureichen.
- Die Finanzierung von Aufträgen aufgrund von Verpflichtungskrediten vor der Auftragserteilung vertraglich zu sichern.
- Zur Überwachung der Budgettreue wird quartalsweise die Lieferung von Verwaltungsrapporten verlangt.
- Bis September 2013 ist das vom Gemeinderat verabschiedete Budget 2014 inklusive einer aktualisierten Investitions- und Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2018 zur Vorprüfung vorzulegen.

Beurteilung der Finanzlage

Auch wenn das Budget 2013 noch mit vorhandenem Eigenkapital gedeckt werden kann, entsprechen die finanziellen Perspektiven aufgrund der Planungsgrundlagen in keiner Weise den gesetzlichen Erfordernissen einer mittelfristig ausgeglichenen Rechnung.

Die Möglichkeiten des Kantons zur finanziellen Unterstützung beschränken sich auf den Finanz- und Lastenausgleich. **Mit der Erhöhung des Steuerfusses auf 115 % ist Neuenhof ab 2013 für zusätzliche Beiträge aus dem Finanzausgleichsfonds anspruchsberechtigt.** Die Anspruchsberechtigung ist jedoch von verschiedenen rechtlichen Kriterien abhängig (Pflichtbedarf der Investitionen, Beschränkung auf gesetzliche Aufgaben, Anrechnung einer Mindest-Eigenfinanzierung).

Zurzeit wird der Finanz- und Lastenausgleich einer Überprüfung unterzogen. Dabei soll namentlich auch der Situation von grösseren Agglomerationsgemeinden mit tiefer Steuerkraft besondere Beachtung geschenkt werden. Ein grundlegend neu gestalteter Finanz- und Lastenausgleich kann nicht kurzfristig in Kraft gesetzt werden. Die verantwortlichen Stellen setzen jedoch alles daran, das Projekt Aufgaben- und Lastenüberprüfung mit der Überprüfung des Finanz- und Lastenausgleichs so rasch wie möglich voranzutreiben und zum Abschluss zu bringen.

c) Laufende Rechnung Gemeindewerke

Ab 1. April 2008 wurde die Betriebsführung der Gemeindewerke Neuenhof der Regionalwerke AG Baden übertragen. Nebst den betrieblichen Aufgaben werden auch Teilbereiche der administrativen Arbeiten aufgrund der neuen Stromversorgungsgebung des Bundes im Auftragsverhältnis durch die verantwortlichen Stellen bei der Regionalwerke AG Baden betreut.

- Die Elektrizitätsverteilungsunternehmen müssen die Verteilnetzbereiche mindestens buchhalterisch von den übrigen Tätigkeitsbereichen (z.B. Stromverkauf) entflechten (Unbundling, Art. 10 Abs. 3 Strom VG);
- Eigentümer von Verteil- und Übertragungsnetzen erstellen für jedes Netz je eine Jahresrechnung sowie eine Kostenrechnung; sie müssen von den übrigen Tätigkeitsbereichen entflochten sein. Die Kostenrechnung ist der EICom jährlich vorzulegen (Art. 11 Strom VG, Art. 7 Strom VV);
- Die Netzbetreiber veröffentlichen sämtliche Informationen, insbesondere auch die Jahresrechnung (Art. 12 Abs. 1 Strom VG).

Die Elektrizitätsversorgungen sind ab dem Rechnungsjahr 2009 verpflichtet, zwei Dienststellen zu führen, DS 861 für den Netzbetrieb und neu DS 865 für die übrigen Aktivitäten.

Die Abschreibungen erfolgen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien. Dies gilt für die Investitionen ab 1. Januar 2009. Die Bilanzwerte per 31. Dezember 2008 werden nach bisherigem Recht abgeschrieben (Restbuchwert). Neu gibt es keine Unterscheidung mehr zwischen vorgeschriebenen und zusätzlichen Abschreibungen, sondern lediglich Abschreibungen (331), Aufwand- oder Ertragsüberschuss (480/380), und zwar in den beiden DS 861 und 865.

Beim Wasserwerk resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 305'300.--, der dem vorhandenen Eigenkapital zugewiesen wird. Das Elektrizitätswerk rechnet mit einem positiven Ergebnis von gesamthaft Fr. 361'000.--; dieser Betrag wird in das Eigenkapital übertragen.

d) Investitionsrechnung Gemeindewerke

In der Investitionsrechnung des Wasserwerkes sind Fr. 3'611'000.-- an Ausgaben vorgesehen (wovon Fr. 3'400'000.-- für die Realisierung des Grundwasserpumpwerkes Trägerhardwald beansprucht werden). Aus Anschlussgebühren resultieren Einnahmen von voraussichtlich Fr. 450'000.--. Gesamthaft ergibt sich eine Investitionszunahme von Fr. 3'161'000.--.

Bei der Elektrizitätsversorgung sind Ausgaben von Fr. 704'000.-- zu Lasten von bewilligten Verpflichtungskrediten vorgesehen. Auf der Einnahmenseite rechnet die Vorlage mit Anschlussgebühren von Fr. 65'000.--. Gesamthaft ergibt sich eine Investitionszunahme von Fr. 639'000.--.

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die Voranschläge 2013

- a) der Einwohnergemeinde mit einem veränderten Steuerfuss von neu 115 % und
- b) der Gemeindewerke (Wasser / Elektrizität)

genehmigen.

ERGEBNISÜBERSICHT

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Einwohnergemeinde Neuenhof						
ERGEBNIS GEMEINDE						
* Veränderte Werte gegenüber Vorlage vom 26. November 2012						
90 LAUFENDE RECHNUNG						
UEBERSCHUSS						
* Aufwand	30'697'700.00	30'697'700.00	29'220'950.00	29'220'950.00	29'121'601.62	29'121'601.62
Ertrag	30'697'700.00		29'220'950.00		27'677'699.51	
* Aufwandüberschuss		28'761'400.00		26'273'300.00		29'121'601.62
Ertragsüberschuss		1'936'300.00		2'947'650.00		
					1'443'902.11	
BELASTBARKEIT						
* Aufwandüberschuss	2'057'500.00	2'057'500.00	3'067'150.00	3'067'150.00	3'997'779.50	3'997'779.50
Ertragsüberschuss		1'936'300.00		2'947'650.00		
Kapitaldienst	634'100.00	55'000.00	581'500.00	80'000.00	1'443'902.11	93'952.30
Liegenschaften Finanzvermögen	102'200.00	66'200.00	108'800.00	39'500.00	433'335.41	3'903'827.20
Abschreibungen	1'102'800.00		1'251'800.00		57'634.90	
* Belastbarkeitsquote	2'18'400.00		1'125'050.00		1'072'614.95	
					990'292.13	
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
NETTOINVESTITIONEN						
Investitionsausgaben	1'862'000.00	1'862'000.00	2'054'000.00	2'054'000.00	1'020'619.55	1'020'619.55
Investitionseinnahmen	1'862'000.00		2'054'000.00		1'020'619.55	
Investitionszunahme						403'325.30
Investitionsabnahme		1'862'000.00		2'054'000.00		617'294.25
FINANZIERUNG						
Nettoinvestitionszunahme	3'798'300.00	3'798'300.00	5'001'650.00	5'001'650.00	2'516'517.06	2'516'517.06
Nettoinvestitionsabnahme	1'862'000.00		2'054'000.00		617'294.25	
Abschreibungen						
* Aufwandüberschuss	1'936'300.00	1'102'800.00	2'947'650.00	1'251'800.00		1'072'614.95
Ertragsüberschuss						
* Finanzierungsfehlbetrag		2'695'500.00		3'749'850.00		1'443'902.11
Finanzierungsüberschuss					1'899'222.81	

ERGEBNISÜBERSICHT

Einwohnergemeinde Neuenhof ERGEBNIS ABWASSERBESEITIGUNG	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
UEBERSCHUSS						
Aufwand	849'200.00	849'200.00	846'700.00	846'700.00	843'600.25	843'600.25
Ertrag	849'200.00	849'200.00	846'700.00	846'700.00	843'600.25	843'600.25
Ertragsüberschuss						
BELASTBARKEIT						
Einlagen in Spezialfinanzierung	344'200.00	344'200.00	357'200.00	357'200.00	333'167.75	333'167.75
Entnahmen aus Spezialfinanzierung						
Vorschussverzinsung						
Vorgeschriebene Vorschussabtragung						
Zusätzliche Vorschussabtragung	344'200.00	67'500.00	357'200.00	70'000.00	333'167.75	61'577.75
Verpflichtungsverzinsung		276'700.00		287'200.00		271'590.00
Belastbarkeitsquote						
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
NETTOINVESTITIONEN						
Investitionsausgaben	900'000.00	900'000.00	600'000.00	600'000.00	306'990.85	306'990.85
Investitionseinnahmen	563'000.00	900'000.00	150'000.00	600'000.00	203'648.95	306'990.85
Investitionszunahme						
Investitionsabnahme	337'000.00		450'000.00		103'341.90	
FINANZIERUNG						
Nettoinvestitionszunahme	681'200.00	681'200.00	807'200.00	807'200.00	436'509.65	436'509.65
Nettoinvestitionsabnahme						
Vorschussabtragung		337'000.00		450'000.00		103'341.90
Zusätzliche Vorschussabtragung		344'200.00		357'200.00		333'167.75
Ertragsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag						
Finanzierungsüberschuss	681'200.00		807'200.00		436'509.65	

ERGEBNISÜBERSICHT

Einwohnergemeinde Neuenhof ERGEBNIS ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
UEBERSCHUSS						
Aufwand	798'000.00	798'000.00	852'000.00	852'000.00	1'102'075.90	1'102'075.90
Ertrag	792'400.00	798'000.00	811'400.00	852'000.00	937'915.70	1'102'075.90
Aufwandüberschuss	5'600.00		40'600.00		164'160.20	
Ertragsüberschuss						
BELASTBARKEIT						
Einlagen in Spezialfinanzierung	18'000.00	18'000.00	40'600.00	40'600.00	164'160.20	164'160.20
Entnahme aus Spezialfinanzierung	5'600.00		40'600.00		164'160.20	
Vorschussverzinsung						
Vorgeschriebene Vorschussabtragung						
Zusätzliche Vorschussabtragung						
Verpflichtungsverzinsung		18'000.00		6'500.00		17'168.85
Belastbarkeitsquote	12'400.00			34'100.00		146'991.35
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
NETTOINVESTITIONEN						
Investitionsausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionszunahme						
Investitionsabnahme	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
FINANZIERUNG						
Nettoinvestitionszunahme	5'600.00	5'600.00	40'600.00	40'600.00	164'160.20	164'160.20
Nettoinvestitionsabnahme						
Vorschussabtragung						
Zusätzliche Vorschussabtragung						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss		5'600.00		40'600.00		164'160.20
Finanzierungsfehlbetrag						
Finanzierungsüberschuss	5'600.00		40'600.00		164'160.20	

ÜBERSICHT LAUFENDE RECHNUNG

KTO	Einwohnergemeinde Neuenhof ÜBERSICHT	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
*	Veränderte Werte gegenüber Vorlage vom 26. November 2012						
	T O T A L	32'344'900.00	32'344'900.00	30'919'650.00	30'919'650.00	31'067'277.77	31'067'277.77
0 *	ALLGEMEINE VERWALTUNG NETTO AUFWAND	3'965'200.00	820'500.00 3'156'200.00	3'819'900.00	777'300.00 3'042'600.00	3'654'172.62	813'220.10 2'840'952.52
1 *	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT NETTO AUFWAND	2'395'800.00	1'647'100.00 748'700.00	2'247'750.00	1'652'000.00 595'750.00	2'039'833.25	1'424'646.01 615'187.24
2 *	BILDUNG NETTO AUFWAND	5'720'600.00	305'000.00 5'415'600.00	5'678'700.00	347'200.00 5'331'500.00	5'353'236.37	370'160.55 4'983'075.82
3	KULTUR UND FREIZEIT NETTO AUFWAND	751'400.00	34'200.00 717'200.00	724'400.00	37'600.00 686'800.00	713'304.10	34'217.25 679'086.85
4	GESUNDHEIT NETTO AUFWAND	2'251'800.00	200.00 2'251'600.00	1'254'300.00	200.00 1'254'100.00	1'157'005.00	145.95 1'156'859.05
5 *	SOZIALE WOHLFAHRT NETTO AUFWAND	9'008'200.00	5'413'500.00 3'594'700.00	8'829'900.00	5'253'500.00 3'576'400.00	8'496'921.16	4'975'654.76 3'521'266.40
6 *	VERKEHR NETTO AUFWAND	1'941'900.00	161'600.00 1'780'300.00	1'897'600.00	161'100.00 1'736'500.00	1'897'010.45	152'462.85 1'744'547.60
7 *	UMWELT UND RAUMORDNUNG NETTO AUFWAND	2'072'500.00	1'737'400.00 335'100.00	2'169'100.00	1'813'700.00 355'400.00	2'365'389.20	2'027'401.25 337'987.95
8	VOLKSWIRTSCHAFT NETTO ERTRAG	7'700.00 282'300.00	290'000.00	13'200.00 244'000.00	257'200.00	3'813.00 320'472.10	324'285.10
9 *	FINANZEN UND STEUERN NETTO ERTRAG	4'229'800.00 17'729'900.00	21'935'400.00	4'284'800.00 16'335'050.00	20'619'850.00	5'386'592.62 15'568'491.33	20'945'083.95

LAUFENDE RECHNUNG

KONTO	Einwohnergemeinde Neuenhof LAUFENDE RECHNUNG		VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	LAUFENDE RECHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
*	Veränderte Werte gegenüber Vorlage vom 26. November 2012							
0	ALLGEMEINDE VERWALTUNG	3'965'200.00	820'500.00	3'819'900.00	777'300.00	3'654'172.62	813'220.10	
011	Legislative	221'100.00		205'600.00		237'318.03		
012	Gemeinderat, Kommissionen	348'300.00	800.00	331'400.00	1'000.00	337'497.72	570.00	
020	Gemeindeverwaltung allgemein	807'900.00	196'500.00	675'200.00	196'000.00	568'292.47	201'544.50	
021	Gemeindekanzlei	421'600.00	8'000.00	458'600.00	8'000.00	419'468.45	7'441.40	
022	Finanzverwaltung	647'400.00	200'700.00	677'700.00	191'000.00	758'596.35	196'048.00	
023	Steueramt	593'200.00	51'000.00	555'600.00	51'000.00	486'781.50	43'784.70	
024	Bauverwaltung	531'700.00	298'600.00	506'600.00	265'400.00	504'442.05	298'947.50	
029	Assimilierung der Neuzuzüger	6'000.00		6'000.00				
030	Leistungen für Pensionierte	137'700.00		149'800.00		93'722.30		
090	Verwaltungsliegenschaften	250'300.00	64'900.00	253'400.00	64'900.00	248'053.75	64'884.00	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	2'395'800.00	1'647'100.00	2'247'750.00	1'652'000.00	2'039'833.25	1'424'646.01	
100	Rechtswesen, Zivilstandsamt	212'900.00	54'200.00	204'500.00	58'200.00	203'604.60	53'825.40	
101	Gemeindebüro	266'500.00	170'000.00	277'200.00	203'000.00	243'369.70	162'121.73	
102	Betreibungsamt	367'200.00	520'000.00	305'800.00	562'000.00	293'655.65	518'578.53	
110	Regionalpolizei	500'000.00	39'000.00	511'500.00	38'000.00	505'052.00	39'810.00	
140	Feuerwehr	288'400.00	284'100.00	301'000.00	277'700.00	271'265.30	269'381.65	
150	Militär	49'600.00		49'300.00	27'000.00	48'332.15	26'840.00	
160	Zivilschutz	182'200.00	50'800.00	148'150.00	35'800.00	128'627.65	8'162.50	
161	Sanitätshilfsstelle (San-Hist)	8'000.00	8'000.00	4'300.00	4'300.00	3'479.20	3'479.20	
162	ZSO Limmattal	521'000.00	521'000.00	422'000.00	422'000.00	341'407.00	341'407.00	
163	RFO Limmattal			24'000.00	24'000.00	1'040.00	1'040.00	
2	BILDUNG	5'720'600.00	305'000.00	5'678'700.00	347'200.00	5'353'236.37	370'160.55	
200	Kindergärten	294'300.00	44'400.00	330'000.00	34'200.00	318'286.80	112'653.85	
201	Sprachheilkindergarten			72'000.00	72'000.00			
210	Volksschule allgemein	540'200.00	34'000.00	522'300.00	2'000.00	545'296.87	42'802.50	
211	Handarbeit, Hauswirtschaft, Werken	216'300.00		211'400.00		210'321.50		
212	Musikschule	24'400.00		24'400.00		32'038.75		
213	Schulanlagen	746'400.00	206'600.00	711'300.00	220'500.00	710'302.45	184'792.20	
216	Allgemeine Aussenanlagen	39'600.00		38'900.00		36'579.35		
217	Haustechnische Anlagen	244'500.00		237'100.00		158'365.30		
218	Schulgelder	2'667'700.00	20'000.00	2'535'300.00	18'500.00	2'443'395.20	29'912.00	
219	Volksschule, Uebrig	222'800.00		211'600.00		214'707.20		
220	Sonderschulung	4'400.00		4'400.00		2'886.45		
230	Berufsbildung	775'000.00		775'000.00		681'056.50		
290	Uebrig	720'000.00		5'000.00				

LAUFENDE RECHNUNG

KONTO	Einwohnergemeinde Neuenhof LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3	KULTUR, FREIZEIT	751'400.00	34'200.00	724'400.00	37'600.00	713'304.10	34'217.25
300	Kulturförderung	86'600.00	7'100.00	85'200.00	7'500.00	87'029.10	7'740.80
303	Peterskeller	21'200.00	15'000.00	27'900.00	18'000.00	18'949.30	8'928.75
330	Parkanlagen, Wanderwege	349'600.00		316'400.00		306'102.05	
340	Sport	270'000.00	100.00	269'900.00	100.00	275'523.65	2'908.70
351	Skilager	24'000.00	12'000.00	25'000.00	12'000.00	25'700.00	14'639.00
4	GESUNDHEIT	2'251'800.00	200.00	1'254'300.00	200.00	1'157'005.00	145.95
400	Spitäler	1'382'800.00		730'000.00		692'591.20	
440	Krankenpflege	831'500.00		484'300.00		430'305.65	
460	Schulgesundheitsdienst	35'900.00	200.00	38'400.00	200.00	32'508.15	145.95
470	Lebensmittelkontrolle	1'600.00		1'600.00		1'600.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	9'008'200.00	5'413'500.00	8'829'900.00	5'253'500.00	8'496'921.16	4'975'654.76
500 *	Sozialversicherungen	48'100.00	12'500.00	46'600.00	12'500.00	44'707.00	12'267.00
540 *	Jugend	947'900.00	80'000.00	953'900.00	80'000.00	770'462.26	79'352.05
580	Allgemeine Fürsorge	1'889'000.00		1'735'300.00		1'654'004.60	
581	Sozialhilfe	5'100'000.00	4'920'000.00	5'120'000.00	4'790'000.00	5'068'711.65	4'444'969.62
582 *	Sozialdienst	492'400.00	6'000.00	450'100.00	6'000.00	437'830.35	19'310.79
583	Alimente	502'400.00	395'000.00	497'000.00	365'000.00	505'284.20	419'755.30
588 *	Arbeitsamt	18'400.00		17'000.00		15'921.10	
590	Hilfsaktionen	10'000.00		10'000.00			
6	VERKEHR	1'941'900.00	161'600.00	1'897'600.00	161'100.00	1'897'010.45	152'462.85
610	Kantonsstrassen	44'900.00	2'000.00	43'000.00	2'000.00	63'578.35	
620	Gemeindestrassen	737'000.00	13'500.00	723'800.00	16'000.00	754'565.15	7'774.10
621 *	Parkplätze	41'500.00	121'500.00	42'000.00	120'500.00	40'066.15	121'634.75
640	S-Bahn Haltestelle	83'500.00	24'600.00	76'800.00	22'600.00	70'304.20	23'054.00
650	Regionalverkehr	1'035'000.00		1'012'000.00		968'496.60	

LAUFENDE RECHNUNG

KONTO	Einwohnergemeinde Neuenhof LAUFENDE RECHNUNG		VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
7	2'072'500.00	1'1737'400.00	2'169'100.00	1'813'700.00	2'365'389.20	2'027'401.25		
700		20'000.00		20'000.00		14'572.50		
711	849'200.00	849'200.00	846'700.00	846'700.00	843'600.25	843'600.25		
721	798'000.00	798'000.00	852'000.00	852'000.00	1'102'075.90	1'102'075.90		
740 *	243'700.00	56'200.00	284'600.00	83'000.00	300'934.25	54'595.00		
750	27'000.00	5'000.00	24'500.00	3'000.00	13'103.85	7'015.10		
770	300.00		300.00					
780	51'500.00	5'000.00	53'700.00	5'000.00	40'549.00	2'894.95		
790	102'800.00	4'000.00	107'300.00	4'000.00	65'125.95	2'647.55		
8	7'700.00	290'000.00	13'200.00	257'200.00	3'813.00	324'285.10		
800	2'200.00		2'200.00		2'290.00			
820	500.00		1'000.00	2'200.00	500.00			
830	5'000.00		10'000.00		1'023.00			
860		290'000.00		255'000.00		324'285.10		
9	4'229'800.00	21'935'400.00	4'284'800.00	20'619'850.00	5'386'592.62	20'945'083.95		
900	300'000.00	17'470'000.00	320'000.00	15'300'000.00	269'677.25	14'128'969.80		
905		272'000.00		224'000.00		222'306.65		
920		32'000.00				474'000.00		
940	634'100.00	55'000.00	581'500.00	80'000.00	433'335.41	93'952.30		
942	102'200.00	66'200.00	108'800.00	39'500.00	57'634.90	3'903'827.20		
950	12'500.00	20'000.00	12'000.00	19'000.00	15'172.00	27'772.00		
990	1'102'800.00		1'251'800.00		1'072'614.95			
991	843'900.00	843'900.00	833'400.00	833'400.00	800'401.75	800'401.75		
992 *	1'232'800.00	1'238'500.00	1'174'800.00	1'174'800.00	1'293'054.25	1'293'054.25		
993 *		1'936'300.00	1'000.00	2'947'650.00	1'443'902.11			
996	1'500.00	1'500.00	1'500.00	1'500.00	800.00	800.00		

ARTENGLIEDERUNG

KTO	Einwohnergemeinde Neuenhof LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2013	VORANSCHLAG 2012	RECHNUNG 2011
*	Veränderte Werte gegenüber Vorlage vom 26. November 2012			
3	AUFWAND	32'344'900.00	30'919'650.00	31'067'277.77
30 *	Personalaufwand	6'229'000.00	6'153'900.00	6'031'079.81
31	Sachaufwand	4'565'400.00	4'318'100.00	3'971'999.87
32	Passivzinsen	6'10'100.00	559'500.00	411'589.73
33	Abschreibungen	1'756'200.00	1'940'000.00	1'685'392.55
35	Entschädigung an Gemeinwesen	2'259'300.00	2'105'750.00	2'047'392.55
36	Eigene Beiträge	14'386'400.00	13'330'400.00	12'712'613.15
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	16'100.00	66'100.00	1'623'315.06
39	Interne Verrechnungen	2'522'400.00	2'445'900.00	2'583'895.05
4	ERTRAG	32'344'900.00	30'919'650.00	31'067'277.77
40	Steuern	17'672'000.00	15'454'000.00	14'218'400.45
41	Regalien und Konzessionen	197'200.00	164'400.00	189'473.75
42	Vermögenserträge	479'000.00	459'800.00	4'331'816.05
43	Entgelte	6'559'300.00	6'646'900.00	6'196'703.12
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	32'000.00	474'000.00	474'000.00
45	Rückstellungen an Gemeinwesen	1'117'300.00	1'151'000.00	1'164'533.90
46	Beiträge für eigene Rechnung	1'736'100.00	1'567'200.00	1'863'800.45
48 *	Entnahmen Spezial-/ Vorfinanzierung	2'029'600.00	3'030'450.00	44'655.00
49	Interne Verrechnungen	2'522'400.00	2'445'900.00	2'583'895.05

ÜBERSICHT INVESTITIONSRECHNUNG

KTO	Einwohnergemeinde Neuenhof INVESTITIONSRECHNUNG	BIS 2012 VERBUCHT		VORANSCHLAG 2013		AB 2014 FÄLLIG	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	T O T A L	5'263'968.35	218'864.80	3'325'000.00	3'325'000.00	1'150'956.00	0.00
1	OFFENTLICHE SICHERHEIT						
	NETTO AUSGABEN	59'972.60	0.00	645'000.00	0.00	0.00	0.00
	NETTO EINNAHMEN		59'972.60		645'000.00		
2	BILDUNG						
	NETTO AUSGABEN	1'024'042.85	0.00	755'000.00	0.00	75'957.15	0.00
	NETTO EINNAHMEN		1'024'042.85		755'000.00		75'957.15
6	VERKEHR						
	NETTO AUSGABEN	2'506'425.70	2'18'864.80	170'000.00	0.00	349'004.30	0.00
	NETTO EINNAHMEN		2'287'560.90		170'000.00		349'004.30
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG						
	NETTO AUSGABEN	1'577'013.75	0.00	813'000.00	900'000.00	572'508.00	0.00
	NETTO EINNAHMEN		1'577'013.75	87'000.00		572'508.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT						
	NETTO AUSGABEN	96'513.45	0.00	0.00	0.00	153'486.55	0.00
	NETTO EINNAHMEN		96'513.45				153'486.55
9	FINANZEN UND STEUERN						
	NETTO AUSGABEN	0.00	0.00	942'000.00	2'425'000.00	0.00	0.00
	NETTO EINNAHMEN	0.00		1'483'000.00		0.00	

INVESTITIONSRECHNUNG

KTO	Einwohnergemeinde Neuenhof INVESTITIONSRECHNUNG	BIS 2012 VERBUCHT		VORANSCHLAG 2013		AB 2014 FÄLLIG	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT						
140	Feuerwehr	59'972.60	0.00	645'000.00	0.00	0.00	0.00
140.506.07	Ersatzbeschaffung TLF (GV 28.11.11, Fr. 599'339.--)	59'972.60	0.00	645'000.00	0.00	0.00	0.00
140.506.08	Brandschutzbekleidung (Budgetkredit 2013)	59'972.60		540'000.00			
				105'000.00			
2	BILDUNG						
210	Volksschule allgemein	1'024'042.85	0.00	755'000.00	0.00	75'957.15	0.00
210.506.17	Ersatz allg. Schulmobiliar (Budgetkredit 2013)	0.00	0.00	55'000.00	0.00	0.00	0.00
				55'000.00			
213	Schulanlagen	1'024'042.85	0.00	700'000.00	0.00	75'957.15	0.00
213.581.03	Projekt-/Wettbewerbskredit Schulanlagen (GV 20.12.10, Fr. 1'800'000.--)	1'024'042.85		700'000.00		75'957.15	
6	VERKEHR						
620	Gemeindestrassen	2'506'425.70	218'864.80	170'000.00	0.00	349'004.30	0.00
620.501.13	Belagssanierung Sandstr./Zufahrt Gemeindehaus (GV 25.06.07, Fr. 800'000.--)	2'506'425.70	218'864.80	170'000.00	0.00	349'004.30	0.00
620.501.14	Ausbau Knoten K274/Chrüzlibergweg (GV 26.11.07, Fr. 588'000.--)	604'609.50				195'390.50	
620.501.15	Hochwasserentlastung E/J (GV 23.06.08, Fr. 270'000.--)	890'170.00					
620.501.16	Sanierung Ringstrasse (GV 21.06.10, Fr. 280'000.--)	370'260.00				34'477.85	
620.501.17	Sanierung Limmatstrasse (GV 21.06.10, Fr. 235'000.--)	245'522.15				119'135.95	
620.501.18	Sanierung Glärnisch-/Bündtstrasse 1. Teil (GV 28.11.11, Fr. 280'000.--)	115'864.05					
620.501.19	Sanierung Glärnisch-/Kirchfeldstrasse 2. Teil (GV 28.11.11, Fr. 170'000.--)	280'000.00		170'000.00			
620.610.01	Erschliessungsbeiträge Ausbau Knoten K274 (GV 26.11.07)		218'864.80				
7	UMWELT, RAUMORDNUNG						
711	Abwasserbeseitigung	1'577'013.75	0.00	813'000.00	900'000.00	572'508.00	0.00
711.501.13	Ersatz Werkl.bau Sandstr./Zufahrt Gemeindehaus (GV 25.06.07, Fr. 140'000.--)	1'294'939.75	0.00	563'000.00	900'000.00	245'582.00	0.00
		98'521.75					

INVESTITIONSRECHNUNG

KTO	Einwohnergemeinde Neuenhof INVESTITIONSRECHNUNG	BIS 2012 VERBUCHT		VORANSCHLAG 2013		AB 2014 FÄLLIG	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
711.501.16	Hochwasserentlastung E/J (GV 23.06.08, Fr. 455'000.--)	326'976.80				128'023.20	
711.501.18	Sanierung Ringstrasse (GV 21.06.10, Fr. 240'000.--)	125'085.25				114'914.75	
711.501.19	Sanierung Limmatstrasse (GV 21.06.10, Fr. 470'000.--)	269'242.45		200'000.00		757.55	
711.501.20	Sanierung Glärnisch-/ Bündtstrasse I. Teil (GV 28.11.11, Fr. 383'000.--)	383'000.00					
711.501.21	Sanierung Glärnisch-/Kirchfeldstrasse II. Teil (GV 28.11.11, Fr. 272'000.--)	300.00		270'000.00		1'700.00	
711.581.03	Nachführung, Aktualisierung GEP (GV 08.12.09, Fr. 185'000.--)	91'813.50		93'000.00		186.50	
711.611.00	Anschlussgebühren				900'000.00		
790	Raumordnung	282'074.00	0.00	250'000.00	0.00	326'926.00	0.00
790.581.03	Neue Bau- und Nutzungsordnung (BNO) (GV 20.12.10, Fr. 859'000.--)	282'074.00		250'000.00		326'926.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	96'513.45	0.00	0.00	0.00	153'486.55	0.00
830	Kommunale Werbung	96'513.45	0.00	0.00	0.00	153'486.55	0.00
830.581.01	Standortmarketing (GV 20.12.10, Fr. 250'000.--)	96'513.45				153'486.55	
9	FINANZEN, STEUERN	0.00	0.00	942'000.00	2'425'000.00	0.00	0.00
992	Bauamt	0.00	0.00	42'000.00	0.00	0.00	0.00
992.506.07	Ersatz Mulcher-Böschungsmäher (Budgetkredit 2013)			42'000.00			
999	Abschluss	0.00	0.00	900'000.00	2'425'000.00	0.00	0.00
999.590.01	Passivierte Einnahmen Einwohnergemeinde						
999.590.04	Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung			900'000.00			
999.690.01	Aktivierete Ausgaben Einwohnergemeinde						1'862'000.00
999.690.04	Aktivierete Ausgaben Abwasserbeseitigung						563'000.00

ERGEBNISÜBERSICHT

Gemeindewerke Neuenhof ERGEBNIS GWN-Wasserwerk	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
UEBERSCHUSS						
Aufwand	1'363'000.00		730'000.00		728'408.00	728'408.00
Ertrag	1'057'700.00		730'000.00		728'408.00	
Aufwandüberschuss		1'363'000.00		678'000.00		638'505.00
Ertragsüberschuss	305'300.00	0.00	0.00	52'000.00	0.00	89'903.00
BELASTBARKEIT						
Aufwandüberschuss	795'300.00		120'000.00		137'221.00	137'221.00
Ertragsüberschuss	305'300.00	0.00	0.00	52'000.00	0.00	89'903.00
Kapitaldienst		2'000.00		18'000.00		8'726.20
Abschreibungen	490'000.00		120'000.00		137'221.00	
Belastbarkeitsquote		793'300.00		50'000.00		38'591.80
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
NETTOINVESTITIONEN						
Investitionsausgaben	3'611'000.00		300'000.00		704'050.60	704'050.60
Investitionseinnahmen	3'611'000.00		300'000.00		704'050.60	
Investitionszunahme		450'000.00		120'000.00		198'506.20
Investitionsabnahme	0.00	3'161'000.00	0.00	180'000.00	0.00	505'544.40
FINANZIERUNG						
Nettoinvestitionszunahme	3'161'000.00		232'000.00		595'447.40	595'447.40
Nettoinvestitionsabnahme	3'161'000.00	0.00	180'000.00	0.00	505'544.40	0.00
Abschreibungen		490'000.00		120'000.00		137'221.00
Aufwandüberschuss	0.00		52'000.00		89'903.00	
Ertragsüberschuss		305'300.00		0.00		0.00
Finanzierungsfehlbetrag		2'366'700.00		1'12'000.00		458'226.40
Finanzierungsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

ERGEBNISÜBERSICHT

Gemeindewerke Neuenhof ERGEBNIS GWN-Elektrizitätswerk	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
UEBERSCHUSS						
Aufwand	5'262'500.00		5'234'100.00		5'245'734.91	5'245'734.91
Ertrag	4'901'500.00		5'003'000.00		4'730'961.37	
Aufwandüberschuss		361'000.00		231'100.00	514'773.54	0.00
Ertragsüberschuss				5'234'100.00		5'245'734.91
				0.00		0.00
BELASTBARKEIT						
Aufwandüberschuss	761'000.00		641'100.00		807'301.96	807'301.96
Ertragsüberschuss	361'000.00		231'100.00		514'773.54	0.00
Kapitaldienst		15'000.00		8'500.00		13'267.90
Abschreibungen		400'000.00		410'000.00		292'528.42
Belastbarkeitsquote				632'600.00		794'034.06
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
NETTOINVESTITIONEN						
Investitionsausgaben	704'000.00		600'000.00		527'089.80	527'089.80
Investitionseinnahmen	704'000.00		600'000.00		527'089.80	
Investitionszunahme		65'000.00		30'000.00		64'650.00
Investitionsabnahme		639'000.00		570'000.00		462'439.80
	0.00		0.00		0.00	
FINANZIERUNG						
Nettoinvestitionszunahme	761'000.00		641'100.00		807'301.96	807'301.96
Nettoinvestitionsabnahme	639'000.00		570'000.00		462'439.80	
Abschreibungen		0.00		0.00		0.00
Aufwandüberschuss		400'000.00		410'000.00		292'528.42
Ertragsüberschuss	0.00		0.00			0
Finanzierungsfehlbetrag		361'000.00		231'100.00		514'773.54
Finanzierungsüberschuss		0.00		0.00		0.00
	122'000.00		71'100.00		344'862.16	

LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTSTELLEN / ARTENGLIEDERUNG

KTO	Gemeindewerke Neuenhof ÜBERSICHT	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	T O T A L	6'625'500.00	6'625'500.00	5'964'100.00	5'964'100.00	5'974'142.91	5'974'142.91
7	GWN / Wasserwerk	1'057'700.00	1'363'000.00	730'000.00	678'000.00	728'408.00	638'505.00
	<i>Aufwand- / Ertragsüberschuss</i>	<i>305'300.00</i>			<i>52'000.00</i>		<i>89'903.00</i>
8	GWN / Elektrizitätswerk	5'262'500.00	5'262'500.00	5'234'100.00	5'234'100.00	5'245'734.91	5'245'734.91
861	Elektrizitätsversorgung; Verteilung	2'412'300.00	2'763'500.00	2'606'200.00	2'824'100.00	2'448'799.02	2'829'121.31
	<i>Aufwand- / Ertragsüberschuss</i>	<i>351'200.00</i>		<i>217'900.00</i>		<i>380'322.29</i>	
865	Elektrizitätsversorgung; Uebriges	2'489'200.00	2'499'000.00	2'396'800.00	2'410'000.00	2'282'162.35	2'416'613.60
	<i>Aufwand- / Ertragsüberschuss</i>	<i>9'800.00</i>		<i>13'200.00</i>		<i>134'451.25</i>	
	Artengliederung GWN						
3	AUFWAND	6'625'500.00		5'964'100.00		5'974'142.91	
30	Personalaufwand	7'000.00		5'300.00		5'266.80	
31	Sachaufwand	4'859'700.00		4'996'700.00		4'822'896.70	
32	Passivzinsen	0.00		0.00		0.00	
33	Abschreibungen	902'500.00		541'000.00		441'205.87	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	190'000.00		190'000.00		190'000.00	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	666'300.00		231'100.00		514'773.54	
4	ERTRAG		6'625'500.00		5'964'100.00		5'974'142.91
42	Vermögenserträge		17'000.00		26'500.00		21'994.10
43	Entgelte		6'584'500.00		5'870'600.00		5'862'245.81
46	Beiträge für eigene Rechnung		24'000.00		15'000.00		
48	Entnahmen Spezial-/ Vorfinanzierung				52'000.00		89'903.00

INVESTITIONSRECHNUNG

KTO	Gemeindewerke Neuenhof INVESTITIONSRECHNUNG	BIS 2012 VERBUCHT		VORANSCHLAG 2013		AB 2014 FÄLLIG EINNAHMEN
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
	TOTAL Investitionen	4'736'150.85	150'806.20	4'830'000.00	4'830'000.00	1'983'951.60
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	1'985'086.80	118'306.20	3'611'000.00	450'000.00	1'299'839.50
701	Wasserversorgung	1'985'086.80	118'306.20	3'611'000.00	450'000.00	1'299'839.50
701.501.19	Ersatz Werkleitungsbau Sandstr./Zufahrt Gemeindehaus (GV 25.06.07, Fr. 291'000.--)	156'314.95				134'685.05
701.501.20	Ausbau Knoten K274/Chrüzlibergweg (GV 26.11.07, Fr. 389'000.--)	423'290.30				
701.501.22	Hochwasserentlastung E/J (GV 23.06.08, Fr. 255'000.--)	246'950.05				8'049.95
701.501.25	Ern. Werkleitung + Sanierung Reservoir Rehweg (GV 08.12.09, Fr. 447'616.--)	317'128.45				130'487.55
701.501.26	Sanierung Ringstrasse (GV 21.06.10, Fr. 227'000.--)	218'570.55				8'429.45
701.501.27	Sanierung Limmatstrasse (GV 21.06.10, Fr. 171'000.--)	135'000.00				36'000.00
701.501.28	Sanierung Werkleitung Höhenweg, Sandrainstrasse (GV 20.12.10, Fr. 189'000.--)	117'832.50				71'167.50
701.501.29	Sanierung Glärmisch-/Bündtstrasse 1. Teil (GV 28.11.11, Fr. 286'900.--)	250'000.00		14'000.00		22'900.00
701.501.30	Sanierung Glärmisch-/Kirchfeldstrasse 2. Teil (GV 28.11.11, Fr. 214'500.--)			197'000.00		17'500.00
701.501.31	Sanierung Werkleitung Poststrasse/Lägerblick (GV 28.11.11, Fr. 156'600.--)	90'000.00				66'600.00
701.501.32	Sanierung Werkleitung Stock-/Weststrasse (GV 28.11.11, Fr. 39'300.--)	30'000.00				9'300.00
701.501.33	Bau Grundwasserpumpwerk Tägerhardwald (GV 25.06.12, Fr. 4'194'720.--)		76'005.20	3'400'000.00		794'720.00
701.610.01	Ausbau Knoten K274/Chrüzlibergweg (GV 26.11.07)					
701.611.00	Anschlussgebühren				450'000.00	
701.661.01	Ausbau Knoten K274/Chrüzlibergweg (GV 26.11.07, Fr. 389'000.--)		9'801.00			
701.669.02	Beiträge Belagssanierung Poststrasse (San. Werkleitungen) (GV 28.11.11)		32'500.00			
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'751'064.05	32'500.00	704'000.00	65'000.00	684'112.10
861	Elektrizitätsversorgung	2'751'064.05	32'500.00	704'000.00	65'000.00	684'112.10
861.501.28	Ersatz Werkleitungsbau Sandstr./Zufahrt Gemeindehaus (GV 25.06.07, Fr. 621'000.--)	478'496.45				142'503.55
861.501.29	Ausbau Knoten K274/Chrüzlibergweg (GV 26.11.07, Fr. 350'000.--)	460'476.15				

INVESTITIONSRECHNUNG

KTO	Gemeindewerke Neuenhof INVESTITIONSRECHNUNG	BIS 2012 VERBUCHT		VORANSCHLAG 2013		AB 2014 FÄLLIG	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
861.501.30	Hochwasserentlastung E / J (GV 23.06.08, Fr. 170'000.--)	121'220.10				48'779.90	
861.501.32	Ern. Werkleitung und Sanierung Reservoir Rehweg (GV 08.12.09, Fr. 598'000.--)	462'178.55				135'821.45	
861.501.33	Sanierung Ringstrasse (GV 21.06.10, Fr. 245'000.--)	110'638.75				134'361.25	
861.501.34	Sanierung Limmatstrasse (GV 21.06.10, Fr. 257'000.--)	131'442.95				125'557.05	
861.501.35	Sanierung Werkleitung Höhenweg/Sandrainstrasse (GV 20.12.10, Fr. 264'000.--)	166'911.10				97'088.90	
861.501.36	Sanierung Glärnisch-/Bündistrasse 1. Teil (GV 28.11.11, Fr. 419'000.--)	200'000.00		219'000.00			
861.501.37	Sanierung Glärnisch-/Kirchfeldstrasse 2. Teil (GV 28.11.11, Fr. 504'600.--)	20'000.00		485'000.00			
861.501.38	Sanierung Werkleitung Poststrasse/Lägerblick (GV 28.11.11, Fr. 191'100.--)	191'100.00					
861.501.39	Sanierung Werkleitung Stock-/Weststrasse (GV 28.11.11, Fr. 408'600.--)	408'600.00					
861.611.00	Anschlussgebühren				65'000.00		
861.669.01	Beiträge Belagssanierung Poststrasse (San. Werkleitungen) (GV 28.11.11)		32'500.00				
9	FINANZEN, STEUERN						
999	Abschluss	0.00	0.00	515'000.00	4'315'000.00	0.00	0.00
999.590.02	Passivierte Einnahmen Wasserwerk	0.00	0.00	515'000.00	4'315'000.00	0.00	0.00
999.590.03	Passivierte Einnahmen Elektrizitätswerk			65'000.00			
999.690.02	Aktivierte Ausgaben Wasserwerk				3'611'000.00		
999.690.03	Aktivierte Ausgaben Elektrizitätswerk				704'000.00		

Traktandum 3**Verschiedenes**

A-POST

Stimmrechtsausweis

zur Teilnahme an der

**ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung
Montag, 28. Januar 2013, 19.00 Uhr,
in der Turnhalle Zürcherstrasse**

Diese Rückseite ist als Stimmrechtsausweis abzutrennen und
persönlich am Eingang des Versammlungslokals abzugeben.